



HALBJAHRESFINANZBERICHT der CLEEN Energy Group für das 1. Halbjahr 2023

1.1.2023 bis 30.6.2023

Inhaltsverzeichnis

Key Figures der CLEEN Energy Group	1
Entwicklung Börsenkurs	2
Konzernhalbjahreslagebericht	3
Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage	3
Branchenentwicklung & Marktentwicklung	3
Nationale regulatorische Entwicklungen zugunsten erneuerbaren Energien	4
Europäische Entwicklungen der erneuerbaren Energien	5
Geschäftsentwicklung	5
Umsatz und Betriebsleistung	6
Ertragsentwicklung	6
Vermögens- und Finanzlage	7
Cash Flow	8
Mitarbeiter	8
Risiken und Ungewissheiten	8
Zinsrisiko	8
Staatliche Investitionen und Förderungen	9
Fachkräftemangel	9
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	9
Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten	10
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	10
Ausblick	11
Verkürzter Zwischenbericht zum 30.6.2023	13
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Verkürzte Konzernbilanz	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2023	19
Allgemeine Erläuterungen	19
Berichtendes Unternehmen	19
Grundlagen der Rechnungslegung	19
Konsolidierungskreis	19
Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen	19
Zum Verkauf gehaltene Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5	20

Saisonalität des Geschäfts	20
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	20
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Erklärung des Vorstandes	23

Key Figures der CLEEN Energy Group

in TEUR	30.06.2023	30.06.2022
Umsatz	5 985	2 728
EBITDA	-3 023	-1 190
EBITDA-Marge (in %)	-50,5%	-43,6%
EBIT	-3 550	-1 566
EBIT-Marge (in %)	-59,3%	-57,4%
Ergebnis nach Steuern	-4 265	-1 831
Ergebnis je Aktie	-0,94	-0,42
Investitionen		
Eigenkapitalquote (in %)	-28,24%	10,34%
Bilanzsumme	23 115	21 662

Entwicklung Börsenkurs

Im ersten Halbjahr 2023 entwickelte sich die CLEEN Energy AG Aktie negativ. Insbesondere im April ist der Kurs aufgrund der Korrektur der vorläufigen Zahlen nach UGB, wie aus der Ad-Hoc-Meldung vom 11. April 2023 zu entnehmen ist, gesunken. Im Vergleich zu diesem negativen Trend wurde im Juni eine positive Entwicklung verzeichnet, welche den Kurs auf das Niveau brachte auf dem er nun stagniert.

Konkret ergab der Handel an der Wiener Börse vom 1.1.2023 bis zum 30.06.2023 ein Volumen von 552.212 Stück mit einem Auftragswert in der Höhe von rund 2,8 Mio. Euro. Diese Angaben beziehen sich auf öffentliche Marktdaten der Wiener Börse und entsprechen dem Modell der Doppelzählung.



Konzernhalbjahreslagebericht

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Branchenentwicklung & Marktentwicklung

Keine Stromerzeugungstechnologie weist in Österreich ein derart hohes Potenzial für einen weiteren Ausbau auf wie die Photovoltaik (PV). Nationale Klima- und Energieziele sind nur zu erreichen, wenn Photovoltaik eine der zentralen Säulen im Energiesystem bildet. Photovoltaik liefert hochwertige elektrische Energie, ist wartungsarm, langlebig und führt verbaute Flächen einer Doppelnutzung zu.

In Österreich wurden 2021 rund 740 MWp PV-Leistung neu installiert, was einer Steigerung von 117 Prozent entsprach. Dieser Wert konnte 2022 weiter auf 1.009 MWp PV-Leistung gesteigert werden. Somit erreichte Österreich mit Ende 2022, mit (der bis zu diesem Zeitpunkt) Photovoltaik-Anlagen eine Gesamtleistung von rund 3.792 MWp.

Der Ausbau muss dennoch signifikant beschleunigt werden. Wenn das im Rahmen des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes gesetzte Ziel der hundertprozentigen Umstellung auf nachhaltigen Strom bis 2030 erreicht werden soll, muss der erstmals 2022 erreichte Zubau auf durchschnittlich 1.000 MWp pro Jahr gehalten werden.

Die Zustimmung zur PV ist in Österreich sehr hoch: laut dem aktuellen Stimmungsbarometer des Beratungsunternehmens Deloitte zum Thema Ausbau von Erneuerbaren Energie befürworteten fast neun von zehn Befragten den PV-Ausbau in der eigenen Gemeinde. Fast zwei Drittel (2022: 65%, 2021: 54%) wünschen sich einen Vollausbau von PV-Anlagen auf Dachflächen oder Fassaden. Auch der weitere Ausbau von Freiflächen-PV findet große Zustimmung (2022 sowie 2021: 71 %). Ebenso ist die Bereitschaft zur Installation einer privaten Anlage gestiegen: Ein Drittel (2022: 32 %, 2021: 12 %) der PV-Planenden will dieses Projekt bereits innerhalb der nächsten zwölf Monate umsetzen, die Hälfte von ihnen nennt die Energiekrise als Grund dafür.

Die Potenziale für PV-Anlagen in Österreich sind ungebrochen hoch, jedoch zeichnet sich bereits ab, dass Freiflächenanlagen eine Schlüsselrolle in der Erreichung der österreichischen PV-Strategie spielen werden.

POTENZIAL	Theoretisches Potential (TWh)	Technisches Potential (TWh)	Realisierbares Potential (TWh)
Gebäude	18,6	13,4	4
Deponien		1,2	0,3
Verkehrssektor		4,5	1
Freiflächen	100	30	??
GESAMT	118,6	49,1	5,3

MARKTVOLUMEN	Leistung (TWh)	Potenzieller Markt
Bestehende Leistung	3,8	
Ziel 2023	11	
Marktvolumen bis 2030	7,2 (7,2 GWp)*	€ 6,84 Mrd.
Jährliches Marktvolumen	1,15 (1,15 GWp)*	€ 0,86 Mrd.

***Erläuterung:**

1 TWh entspricht circa der Jahresproduktion einer 1 GWp PV-Anlage und 1 GWp entspricht 1.000 MWp

Nationale regulatorische Entwicklungen zugunsten erneuerbaren Energien

Mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) hat der Österreichische Nationalrat die Grundlage für eine signifikante Beschleunigung des Ausbaus von Erneuerbaren Energiequellen in Österreich gelegt. Hervorzuheben ist dabei, dass das Gesetz mit einem 2/3 Votum, also nicht nur mit den Stimmen der Regierungsparteien ÖVP und Grüne, sondern auch denen der zu diesem Zeitpunkt in Opposition befindlichen SPÖ beschlossen wurde. Dies spiegelt den breiten Konsens innerhalb der österreichischen Legislative über die Alternativlosigkeit des beschleunigten Ausbaus von alternativen Energiequellen wider.

Das EAG legt die Grundlage, dass in Österreich bis 2030 jährlich eine Milliarde Euro für den Erneuerbaren Ausbau zur Verfügung gestellt wird, damit das Ziel, bis 2030 100% Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen, realisiert werden kann. Es wurden nicht nur neue Fördersysteme initiiert, sondern auch die Gründung von Energiegemeinschaften ermöglicht. Mit einem umfassenden Förderpaket für grünen Wasserstoff soll die heimische Industrie bei der Transformation in Richtung Klimaneutralität unterstützt werden.

Das EAG würdigt insbesondere mit seiner Ausrichtung auf die Förderung von PV-Anlagen die Bedeutung dieser Kategorie im Rahmen der Energiewende. Laut Plan müssen in Österreich bis zum Jahr 2030 rund 11 Terrawattstunden an Solarenergie-Zubau erfolgen. Neue Fördermodelle mit erhöhten Prämien und höheren Abschreibungsgrenzen sollen den Durchbruch der Photovoltaik erleichtern. Gefördert werden nun PV-Anlagen auf jeglichen Flächen (und nicht nur ausgewählten Flächenkategorien). Neu ist, dass Abschläge für Agrar-PV-Anlagen, PV-Anlagen auf Gebäuden im Grünland, sowie PV-Anlagen auf baulich geschaffenen Wasserkörpern, Deponien, Altlasten, Bergbau- sowie Infrastrukturstandorten teilweise oder zur Gänze entfallen.

Die Kombination, der im EAG definierten Maßnahmen und Initiativen kann als Gamechanger für die österreichische Photovoltaik-Industrie verstanden werden.

Zwar auf Ebene der europäischen Gesetzgebung, aber durch die direkte Wirksamkeit auf nationaler Ebene dennoch relevant, ist die mit 30. Dezember 2022 vom EU-Rat verabschiedete Verordnung zur „Festlegung eines Rahmens für einen beschleunigten Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien“. Erstmals regelt die EU direkt die Bewilligungsverfahren für Photovoltaikanlagen, Windkraftwerke, Wärmepumpen und ähnlichen Anlagen. Die Verordnung sieht eine umfassende Beschleunigung von Verfahren sowie signifikante Genehmigungserleichterungen vor. Wie sehr der Rat die Dringlichkeit des Ausbaus von alternativer Energie anerkennt, ist an der Strukturierung der Verordnung auf Basis einer Notfallkompetenz zu sehen. Sie gilt somit 18 Monate lang, betrifft in dieser Zeit alle neu eingeleiteten Genehmigungsverfahren und überlagert dabei allfällig entgegenstehendes, nationales Recht.

Ob die von der Regierung am 11. Januar 2023 angekündigte Novelle der Umweltverträglichkeitsprüfung in der Bugwelle der EU-Verordnung entstanden ist, sei dahingestellt. Noch sind keine Details bekannt; als fix gilt aber, dass es für die Erschließung erneuerbarer Energien eine deutlich kürzere Verfahrensdauer als bisher geben soll. So soll es künftig keine Doppelprüfungen von Verfahren mehr geben, was eine deutliche Beschleunigung insbesondere beim Ausbau von PV-Freiflächenanlagen bedeuten wird.

Europäische Entwicklungen der erneuerbaren Energien

Die europäische Solarmarktprognose für den Zeitraum 2022-2026 zeigt ein starkes Wachstumspotenzial mit einer erwarteten jährlichen Neuinstallation von durchschnittlich 12 GW und einer erwarteten Verdoppelung im Vergleich zum Zeitraum 2016-2020. Dieser Anstieg lässt erwarten, dass der Anteil der Solarenergie am europäischen Strommix von 4,6% im Jahr 2020 auf 8,2% im Jahr 2026 steigen wird. Unterstützt werden diese Erwartungen durch den anhaltenden Rückgang der Kosten für Solarenergie und die positiven politischen Rahmenbedingungen sowohl auf der Ebene der Europäischen Union, als auch auf der Ebene der Mitgliedstaaten.

Im Rahmen des GREEN DEAL der EU, sollen nun die Programme FIT55 und REPowerEU für den grünen Wandel in der EU sorgen und in nationale Richtlinien umgesetzt werden. Speziell das neueste Programm REPowerEU mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2050 bringt viele Erleichterungen zur Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Energieerzeugung als auch im Bereich der Energieeffizienz.

Konkret wurden durch FIT55 unter anderem folgende Richtlinien durch die EU definiert.

- 40% Erneuerbare Energien bis 2030
- Verdoppelung der Energieeinsparung
- Alternative Kraftstoffe für Flug- und Schiffverkehr
- Keine fossilen PKW-Neuzulassungen mehr ab 2035
- CO₂ Grenzsteuer für Importe

Der Europäische Markt in Zahlen:

Stromverbrauch:	3.361	TWh
Benötigter Erneuerbarer Ausbau:	2.688	TWh
Potenzieller Markt:	2.285	Milliarden €

Geschäftsentwicklung

Die Vergleichszahlen beziehen sich auf das Halbjahr 2022. Sofern es nicht anders erwähnt wird, stehen sie in Klammern und wurden zur besseren Lesbarkeit kaufmännisch gerundet.

Das erste Halbjahr 2023 ist nach wie vor stark belastet von einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der CLEEN Energy, wodurch das EBIT des ersten Halbjahres 2023 stark negativ ausfällt.

Darüber hinaus konnten die wesentlichen Fixkosteneinsparungen aufgrund von Remanenzkosten im ersten Halbjahr 2023 noch nicht vollständig realisiert werden.

Positiv dagegen entwickelte sich das Kerngeschäft der CLEEN Energy, die Errichtung und der Verkauf von PV-Anlagen. Hier kam es im ersten Halbjahr 2023 zu einer Umsatzverdopplung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022.

Umsatz und Betriebsleistung

Die Betriebsleistung konnte gegenüber dem Vorjahr um circa 73,4% (Vorjahr: 30,1 %) gesteigert werden. Diese Steigerung geht nahezu vollständig auf neue Umsätze mit Photovoltaik (PV) zurück.

Die Entwicklung der Betriebsleistung nach Geschäftsbereichen stellt sich wie folgt dar (Werte in TEUR):

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Anlagenverkäufe	5 266	1 877
Stromerlöse	334	454
Sonstiges	385	397
Umsatzerlöse	5 985	2 728
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-936	184
Betriebsleistung	5 050	2 912

Ertragsentwicklung

Trotz einer Umsatzverdopplung gegenüber dem Vorjahr weist die CLEEN Energy ein stark negatives EBITDA sowie EBIT aus. Neben schlussgerechneten Großprojekten mit schlechten Margenqualitäten, haben signifikante Einmalbelastungen das Ergebnis im ersten Halbjahr 2023 belastet. Ein Deckungsbeitrag in Höhe von TEUR 157 kann die hohen Fixkostenbelastungen des Unternehmens nicht ausgleichen, was zu negativen Werten sowohl beim EBITDA als auch beim EBIT führte.

Der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um TEUR 952 was im Wesentlichen auf Einmaleffekte aus der Neuausrichtung der CLEEN Energy zurückzuführen ist. Die Abschreibung erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der Inbetriebnahme von großen PV-Anlagen sowie außerplanmäßigen Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten.

Aufgrund des Anstiegs der Leitzinsen und der Neuaufnahme von Finanzierungen erhöhte sich auch der Finanzierungsaufwand im ersten Geschäftsjahr um TEUR 454 auf TEUR 718.

in TEUR	30.06.2023	30.06.2022
Umsatz	5 985	2 728
EBITDA	-3 023	-1 190
EBITDA-Marge (in %)	-50,5%	-43,6%
EBIT	-3 550	-1 566
EBIT-Marge	-59,3%	-57,4%
Periodenergebnis	-4 265	-1 831
Ergebnis je Aktie	-0,94	-0,42

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	30.06.2023		30.06.2022	
Langfristiges Vermögen	8 043	34,8%	13 216	61,0%
Kurzfristiges Vermögen	7 079	30,6%	8 447	39,0%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7 993	34,6%		
Summe Vermögen	23 115	100,0%	21 663	100,0%

in TEUR	30.06.2023		30.06.2022	
Langfristige Schulden	10 804	37,4%	10 894	57,9%
Kurzfristige Schulden	12 679	43,9%	7 920	42,1%
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5 422	18,8%		
Summe Schulden	28 905	100,0%	18 814	100,0%

in TEUR	30.06.2023		30.06.2022	
Bilanzsumme	23 115	100%	21 662	100%
Eigenkapital (Equity)	- 6 529	-28,24%	2 239	10,34%

Das langfristige Vermögen sowie die Investitionszuschüsse erhöhten sich vor allem aufgrund der Geschäftsausweitung im PV-Bereich. Das kurzfristige Vermögen ist einerseits geprägt von erhöhten Vorräten durch die Geschäftsausweitung und andererseits von einer Reduktion des Forderungsbestandes aufgrund eines verbesserten Forderungsmanagements.

Der Schuldenstand der CLEEN Energy erhöhte sich durch die Notwendigkeit der Verlustabdeckung des Geschäftsjahres 2022 sowie des ersten Halbjahres 2023. Eine Verringerung der Fremdkapitalquote ist durch Kapitalmaßnahmen im zweiten Halbjahr 2023 vorgesehen.

Cash Flow

in TEUR	30.06.2023	30.06.2022
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1 292	-4 161
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	1 014	-2 320
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	761	7 431
Veränderung der flüssigen Mittel	483	950

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist geprägt vom negativen Ergebnis des ersten Halbjahres. Kompensierend dazu wirkte im Wesentlichen die Verringerung des Working Capitals. Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit ist vor allem aufgrund von getätigten Anlagenverkäufen positiv. Die Aufnahme einer Finanzierung, sowie der Verkauf von Gesellschaftsanteilen eines Tochterunternehmens führten zu einem positiven Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. In Summe erhöhte dies die liquiden Mittel um TEUR 483.

Mitarbeiter

Zum Stichtag waren im Konzern 33 Mitarbeiter (Vorjahr: 38) beschäftigt. Diese haben zum Stichtag einem Vollzeitäquivalent von 29 (Vorjahr: 33) entsprochen. Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer nach Vollzeitäquivalenten, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, stellt sich wie folgt dar:

	Durchschnitt 1. Halbjahr 2023	Durchschnitt 1. Halbjahr 2022	Veränderung
Arbeiter	5	8	-3
Angestellte	25	26	-1
Gesamt	30	34	-4

Risiken und Ungewissheiten

Zinsrisiko

Die vergangenen Geschäftsjahre waren geprägt von einem historisch niedrigen Zinsniveau. Durch die aktuelle Zinsentwicklung zur Bekämpfung der steigenden Inflation (vorrangig getrieben durch den signifikanten Anstieg der Energiekosten) und die damit einhergehende Erhöhung des Leitzinses der EZB ist mit einer zusätzlichen Belastung, durch laufende Kredite in den nächsten Jahren zu rechnen. Entsprechend der allgemeinen Expertenmeinungen geht die CLEEN Energy Group davon aus, dass sich der Leitzins in den nächsten zwölf Monaten zwischen 4% und 5% einpendeln wird.

Staatliche Investitionen und Förderungen

Es bestehen Ungewissheiten bei der Entwicklung des nationalen sowie EU-weiten Förderwesens, aufgrund der nicht vorhersehbaren Bereitschaft bzw. Strategiekklarheit der Legislative, was die Dimensionierung und Ausgestaltung der zukünftigen Rahmenbedingungen für Förderungen im Zusammenhang mit dem Ausbau von PV-Anlagen betrifft. Eine weitere Ungewissheit herrscht bei der Bereitstellung bzw. beim dringenden Ausbau der notwendigen Stromnetzinfrasturktur durch staatliche Institutionen und Körperschaften, da diese eine grundlegende Notwendigkeit für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende darstellen.

Fachkräftemangel

Der in Österreich anhaltende Fachkräftemangel, vor allem im Bereich der Elektrotechnik sowie der Montagetätigkeit, stellt ein latentes Risiko für den erfolgreichen Ausbau der Energiegewinnung durch Photovoltaik dar.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit wesentlicher Auswirkung auf die Finanzlage oder das Geschäftsergebnis:

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Vorstandsvergütung	124	124
Vergütung Management (Prokuristen)	86	178
Beratungsaufwendungen	0	0
Aufsichtsratsvergütungen	50	0
Umsatzerlöse mit PV-Anlagen	4	3

Seit dem Geschäftsjahr 2022 wird eine PV-Anlage von der Altrichter – Edtmayer Energie GmbH zu einer monatlichen Miete in Höhe von TEUR 2 gemietet. Der Mietvertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann beidseitig mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden.

Die Gesellschaft Digital Heroes GmbH, bei derer Michael Eisler alleinvertretungsbefugter Geschäftsführer eingetragen ist, gewährt der CLEEN Energy AG seit November 2021 ein endfälliges Darlehen in Höhe von TEUR 2.600. Im Februar 2023 wurde der ausstehende Betrag in Höhe von TEUR 2.550 bis zum ersten Halbjahr 2024 gestundet. Ab 30.06.2024 werden halbjährliche Rückzahlungen von TEUR 500 fällig, womit das Darlehen im Geschäftsjahr 2026 vollständig rückgezahlt ist. Die Zinsen iHv 7% werden bis 31.08.2023 gestundet und danach monatlich fällig.

Der Kernaktionär KawKaw Electronics International Limited ist der wirtschaftliche Eigentümer der Novofuel GmbH, welche einen wichtigen Lieferanten der CLEEN Energy AG darstellt. Die wesentlichen Geschäftsvorfälle sind der Verkauf der CLEEN Energy Hyperion GmbH (siehe unter Ereignisse nach dem Bilanzstichtag), sowie der Verkauf von PV-Modulen. Im April 2023 wurden PV-Module in Höhe von TEUR 1.514 durch die Novofuel GmbH zurückgekauft, um die Liquiditätssituation

der CLEEN Energy AG zu verbessern. Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 wurden bereits PV-Module in Höhe von TEUR 444 durch die CLEEN Energy AG zurückerworben.

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Das Grundkapital und korrespondierend auch die Stimmrechte setzen sich zum Stichtag wie unten in der Tabelle dargestellt zusammen:

Aktionärsübersicht	30.06.2023		31.12.2022	
	Aktien	Anteil	Aktien	Anteil
Organe & Management	222.065	4,55%	197.065	4,04%
Florian Gietl (CEO)	-	0,00%	-	0,00%
Michael Eisler (Aufsichtsrat-Vorsitzender)	222.065	4,55%	197.065	4,04%
Aktionäre (Meldeschwelle)	3.224.431	66,06%	3.297.967	67,64%
Lukas Scherzenlehner	860.602	17,63%	935.602	19,19%
Alfred Luger	869.147	17,81%	869.147	17,83%
Michael Altrichter (inkl. Bet. GmbH)	342.229	7,01%	342.229	7,02%
Boris Schnabel	352.195	7,22%	355.243	7,29%
Dr. Sabine Schnabel	229.475	4,70%	223.475	4,58%
Compass-Gruppe Holding	214.512	4,40%	216.000	4,43%
Kawkaw Electronics International Limited	356.271	7,30%	356.271	7,31%
CLEEN Energy AG (eigene Aktien)	185.440	3,80%	185.440	3,80%
Streubesitz	1.248.825	25,59%	1.195.399	24,52%
SUMME	4.880.761	100,00%	4.875.871	100,00%

Es bestehen keine Beschränkungen von Stimmrechten oder zur Übertragung von Aktien. Es bestehen keine besonderen Kontrollrechte für Inhaber von Aktien. Es bestehen keine Kapitalbeteiligungen von Mitarbeitern, die das Stimmrecht nicht unmittelbar ausüben.

Der Vorstand erbringt seine Leistungen auf Basis von mit der Gesellschaft abgeschlossenen Verträgen, in denen auch Regelungen für die Beendigung enthalten sind. Hinsichtlich der Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestehen keine Bestimmungen, die sich nicht unmittelbar aus dem Gesetz ergeben.

Es bestehen keine Vereinbarungen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist und die bei einem Kontrollwechsel in der Gesellschaft infolge eines Übernahmeangebots wirksam werden, sich ändern oder enden. Es existieren keine Entschädigungsvereinbarungen zwischen der Gesellschaft und ihren Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines öffentlichen Übernahmeangebots.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Um die Verbindlichkeiten gegenüber der Novofuel GmbH weiter zu reduzieren, wurde am 27. April 2023 eine Vereinbarung getroffen, welche die Veräußerung der CLEEN Energy Hyperion GmbH an

die Novofuel GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von TEUR o im Rahmen eines share-deals vorsieht. Im Rahmen dieser Veräußerung werden die intercompany Verbindlichkeiten in Höhe von ca. TEUR 2.650 rückgeführt und gegen die bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Novofuel GmbH verrechnet. Eine aufschiebende Bedingung der Veräußerung war die Freigabe der finanzierenden Bank. Diese Freigabe der Bank und somit das Closing der Transaktion erfolgten am 10. Juli 2023, wodurch die CLEEN Energy Hyperion GmbH im zweiten Halbjahr 2023 entkonsolidiert wird.

Florian Gietl folgt Lukas Scherzenlehner als Alleinvorstand der CLEEN Energy AG, welcher mit 1. August 2023 aus dem Unternehmen ausscheidet. Thomas Zeitelhofer als Vice President Operations sowie Stefan Schneckenleitner als Vice President Finance bilden somit mit Florian Gietl als CEO das neue Management der CLEEN Energy AG.

Im zweiten Halbjahr 2023 wird eine Kapitalmaßnahme in Form einer Wandelschuldverschreibung die Finanz- und Liquiditätssituation der CLEEN Energy AG weiter verbessern, um für die anstehende Geschäftsausweitung eine solide Kapitalbasis zu schaffen.


Ausblick

Aufgrund der politischen bzw. rechtlichen Vorgaben (z.B. Pariser Klimaabkommen, Energieeffizienzgesetz, Klima- und Energiestrategie der Europäischen Kommission und der österreichischen Bundesregierung) stehen Energieeffizienz und Ressourcenschonung weiterhin im Fokus der Gesellschaft und der politischen Entscheidungsträger in ganz Europa. Daraus ergibt sich für die CLEEN Energy ein erhebliches Wachstumspotential im Bereich Photovoltaik und Energiespeicherung und die Chance weitere Geschäftsfelder und Märkte zu erschließen.

Das neue Management der CLEEN Energy wird sich daher auf den ertragsstarken Wachstumsbereich der Errichtung und den Verkauf von PV-Anlagen und Energiespeicherlösungen konzentrieren, sowie die Bereiche Fördermanagement und Handel mit Photovoltaik-Komponenten neu aufbauen. Auch die jahrelang aufgebaute Kompetenz in der Entwicklung von Großprojekten soll weiter forciert werden.

Aufgrund des schwierigen ersten Halbjahres 2023, welches im Zeichen der Neustrukturierung des Unternehmens stand, geht das Management trotz eines geplanten positiven zweiten Halbjahres 2023, noch von einem negativen EBIT für das Gesamtjahr 2023 aus. Der Umsatz wird sich nach Managementenerwartungen aufgrund des sehr positiven Geschäftsverlaufes beim Bau von PV-Anlagen auf 18 Mio. EUR steigern.

Haag, 28. September 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Florian Gietl", written over a horizontal line.

Florian Gietl
Vorstand



Nachhaltige Stromerzeugung
durch modernste Photovoltaik-Anlagen

Verkürzter Zwischenbericht zum 30.6.2023

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2023	30.06.2022
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	5 985	2 728
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-936	184
Sonstige betriebliche Erträge	191	48
Materialaufwand und Aufwand aus bezogenen Herstellungsleistungen	-5 084	-2 060
Personalaufwand	-1 301	-1 165
Abschreibungen	-527	-376
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 878	-926
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-3 550	-1 566
Finanzerträge	13	6
Finanzaufwendungen	-718	-264
Finanzergebnis	-705	-258
Ergebnis vor Steuern	-4 256	-1 823
Ertragsteuern	-9	-8
Periodenergebnis	-4 265	-1 831
Periodenergebnis entfällt auf:		
Den Eigentümern der CLEEN Energy AG	-4 264	-1 831
Nicht beherrschende Anteile	-1	0
Ergebnis je Aktie	EUR	EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,94	-0,42

Die vorstehende Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Periodenergebnis	-4 265	-1 831
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	0
Sonstiges Ergebnis abzüglich Steuern	0	0
Gesamtergebnis	-4 265	-1 831
Gesamtergebnis zurechenbar:		
Den Eigentümern der CLEEN Energy AG	-4 264	-1 831
Nicht beherrschende Anteile	-1	0

Die vorstehende Konzern-Gesamtergebnisrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

Verkürzte Konzernbilanz

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1 012	2 049
Sachanlagen	5 627	9 070
Nutzungsrechte	740	961
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	664	1 135
Latente Steueransprüche	0	0
Summe langfristige Vermögenswerte	8 043	13 216
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3 834	3 019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	560	1 768
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2 186	2 633
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	498	1 026
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7 079	8 447
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7 993	0
Summe Aktiva	23 115	21 662

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
NEGATIVES EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	4 695	4 690
Kapitalrücklagen gebunden	8 512	8 451
Kapitalrücklagen frei	1 347	1 354
Kumuliertes Ergebnis	-21 090	-12 256
Den Aktionären der CLEEN Energy AG zurechenbares Eigenkapital	-6 536	2 239
Nicht beherrschende Anteile	7	0
Summe Eigenkapital	-6 529	2 239
Investitionszuschüsse	738	610
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	10 118	10 067
Leasingverbindlichkeiten	642	806
Rückstellungen	45	21
Summe langfristige Schulden	10 804	10 894
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 092	1 086
Erhaltene Anzahlungen	1 616	1 471
Verzinsliche Darlehen	2 694	4 462
Sonstige Verbindlichkeiten	1 216	428
Leasingverbindlichkeiten	75	96
Rückstellungen	985	378
Summe kurzfristige Schulden	12 679	7 920
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5 422	0
Summe Schulden	28 905	18 813
Summe Passiva	23 115	21 662

Die vorstehende Konzernbilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	gebundene Kapital- rücklage TEUR	Rücklage für Eigene Anteile TEUR	freie Kapital- rücklage TEUR	Kumulierte Ergebnisse TEUR	Nicht beherrschen de Anteile TEUR	Summe negatives Eigenkapital TEUR
Stand 1. Januar 2022	4 106	2 042	185	1 162	-10 426	0	-2 931
Periodenergebnis					-1 831	0	-1 831
Sonstiges Ergebnis							0
Gesamtergebnis					-1 831	0	-1 831
Ausgabe neuer Aktien im Rahmen des Optionsprogramms							0
Wandelschuldverschreibungen							0
Kapitalzufuhr Gesellschafter	583	6 416					6 999
Stand 30. Juni 2022	4 690	8 451	185	1 169	-12 256	0	2 239
Stand 1. Januar 2023	4 690	8 459	185	1 162	-18 317	0	-3 821
Periodenergebnis					-4 264	-1	-4 265
Sonstiges Ergebnis							0
Gesamtergebnis		0			-4 264	-1	-4 265
Kapitalzufuhr Gesellschafter	5	53					58
Transaktionen mit NCIs					1491	8	1 499
Stand 30. Juni 2023	4 695	8 512	185	1 162	-21 090	7	-6 529

Die vorstehende Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

Die kumulierten Ergebnisse zum 31. Dezember 2022 weichen aufgrund einer Rundungsdifferenz von der Bilanz ab

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	1.1.- 30.06.2023 TEUR	1.1.- 30.06.2022 TEUR
Ergebnis vor Steuern	-4 256	-1 823
Abschreibungen	527	376
Zinsergebnis	705	252
Auflösung Investitionszuschüsse	-30	-14
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	254	66
Anderere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	1	9
Ertragsteuerzahlungen	-9	-8
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	3 517	-1 876
Veränderung von Rückstellungen	-564	-92
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1 438	-1 053
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1 292	-4 161
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener Zahlungsmittel	0	
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-322	-1 527
Auszahlungen in Ausleihungen	0	-1 135
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	99	202
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	1 163	140
Rückzahlung von Krediten durch nahe stehende Unternehmen/Personen	74	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	1 014	-2 320
Veränderung sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1 200	1 138
Einzahlungen Gesellschafter	58	6 999
Gezahlte Zinsen für Finanzierungen	-675	-323
Tilgungsanteil Finanzschulden	-1 152	-318
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-60	-66
Änderung von nicht beherrschenden Anteilen	1 366	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	761	7 431
Netto- (Abnahme)/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	483	950
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	30	76
Netto- (Abnahme)/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	483	950
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode¹⁾	513	1 026

1) von den TEUR 513 betreffen TEUR 15 als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Der Konzern hat sich dafür entschieden, gezahlte Zinsen für Finanzierungen im Finanzierungscashflow auszuweisen, sonstige gezahlte Zinsen werden im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit dargestellt. Die vorstehende Konzern-Kapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2023

Allgemeine Erläuterungen

Berichtendes Unternehmen

Die CLEEN Energy Group ist eine in Österreich ansässige Aktiengesellschaft. Die Adresse des eingetragenen Sitzes lautet Höllriglstraße 8a, 3350 Haag.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst nicht alle Anhangsangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind. Entsprechend ist der vorliegende Zwischenabschluss in Verbindung mit allen sonstigen öffentlichen Verlautbarungen der CLEEN Energy Group während der Zwischenberichtsperiode zu lesen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis veränderte sich seit dem ersten Halbjahr 2023 wie folgt:

	Vollkonsolidierung
Stand 31.12.2022	10
Unternehmenserwerbe	0
Neugründungen	1
Stand 30.06.2023	11

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wurde die CLEEN Energy Italy Holding Srl, Italien, gegründet, um zukünftige internationale PV-Projekte in diesem Land abwickeln zu können.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden 45,93% der CLEEN Energy Helios GmbH an eine Investorengruppe um TEUR 1.500 veräußert, wodurch es zum Stichtag 30.06.2023 zu einem Ausweis eines Minderheitenanteils von TEUR 7 kommt. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 1.492 wird im kumulierten Ergebnis dargestellt.

Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung. Diese Schätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen richten sich nach den angenommenen Verhältnissen zum jeweiligen Stichtag und können einen erheblichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Zum Verkauf gehaltene Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5

Langfristige Vermögenswerte werden als zur Veräußerung gehalten klassifiziert, wenn der zugehörige Buchwert überwiegend durch ein Veräußerungsgeschäft und nicht durch fortgesetzte Nutzung realisiert wird. Diese Bedingung wird nur dann als erfüllt angesehen, wenn die Veräußerung höchstwahrscheinlich ist und der langfristige Vermögenswert in seiner jetzigen Beschaffenheit für einen sofortigen Verkauf verfügbar ist. Eine Veräußerung ist dann höchstwahrscheinlich, wenn die zuständige Managementebene einen Plan für den Verkauf des Vermögenswerts beschlossen hat, mit der Suche nach einem Käufer und der Durchführung des Plans aktiv begonnen wurde und zudem davon ausgegangen werden kann, dass der Veräußerungsvorgang innerhalb eines Jahres nach einer solchen Klassifizierung abgeschlossen wird.

Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, werden mit dem niedrigeren Betrag aus ihrem Buchwert und dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet.

Bei der Position „Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen“ handelt es sich zum 30.06.2023 um ein verkauftes Tochterunternehmen in Österreich und dabei insbesondere um zur Veräußerung stehende PV-Anlagen und Immobilien in Deutschland. Der Kaufvertrag sieht Bedingungen vor, welche zum Stichtag noch nicht erfüllt waren, weshalb die Gesellschaft noch nicht endkonsolidiert werden kann. Der Kaufvertrag sieht einen Kaufpreis in Höhe von TEUR 0 vor, sowie eine Tilgung der bestehenden innerkonzernalen Forderungen der CLEEN Energy AG gegenüber der CLEEN Energy Hyperion GmbH in Höhe von TEUR 2.650. Die Abgangsgruppe ist zum Stichtag 30.06.2023 mit dem Buchwert in Höhe von TEUR 7.993 ausgewiesen. Die Schulden im Zusammenhang mit der Abgangsgruppe belaufen sich auf TEUR 5.422 und bestehen zum Großteil (TEUR 5.015) aus langfristigen Bankverbindlichkeiten. In die Vermögenswerte bzw. Schulden werden innerkonzernale Forderungen in Höhe von TEUR 12 sowie Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.645 nicht einbezogen, welche nach einem Verkauf in der Konzernbilanz ersichtlich sein würden.

Saisonalität des Geschäfts

Saisonale Schwankungen sind durch wetterbedingte Einflüsse insbesondere in den Wintermonaten gegeben. Hier können Montagearbeiten oftmals nur eingeschränkt bzw. nicht durchgeführt werden. Dies betrifft vorwiegend den Zeitraum November bis März.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Transaktionen mit nahestehenden Personen.

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Vorstandsvergütung	124	124
Vergütung Management (Prokuristen)	86	178
Beratungsaufwendungen	0	0
Aufsichtsratsvergütungen	50	0
Umsatzerlöse mit PV-Anlagen	4	3

Seit dem Geschäftsjahr 2022 wird eine PV-Anlage von der Altrichter – Edtmayer Energie GmbH zu einer monatlichen Miete in Höhe von TEUR 2 gemietet. Der Mietvertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann beidseitig mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden.

Die Gesellschaft Digital Heroes GmbH, bei derer Michael Eisler alleinvertretungsbefugter Geschäftsführer eingetragen ist, gewährt der CLEEN Energy AG seit November 2021 ein endfälliges Darlehen in Höhe von TEUR 2.600. Im Februar 2023 wurde der ausstehende Betrag in Höhe von TEUR 2.550 bis zum ersten Halbjahr 2024 gestundet. Ab 30.06.2024 werden halbjährliche Rückzahlungen von TEUR 500 fällig, womit das Darlehen im Geschäftsjahr 2026 vollständig rückgezahlt ist. Die Zinsen iHv 7% werden bis 31.08.2023 gestundet und danach monatlich fällig.

Der Kernaktionär KawKaw Electronics International Limited ist der wirtschaftlichen Eigentümer der Novofuel GmbH, welche einen wichtigen Lieferanten der CLEEN Energy AG darstellt. Die wesentlichen Geschäftsvorfälle sind der Verkauf der CLEEN Energy Hyperion GmbH (siehe unter Ereignisse nach dem Bilanzstichtag), sowie der Verkauf von PV-Modulen. Im April 2023 wurden PV-Module in Höhe von TEUR 1.514 durch die Novofuel GmbH zurückgekauft, um die Liquiditätssituation der CLEEN Energy AG zu verbessern. Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 wurden bereits PV-Module in Höhe von TEUR 444 durch die CLEEN Energy AG zurückerworben.

Geografische Informationen

Die Bedeutung der geographischen Regionen wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

	30.06.2023 TEUR	30.06.2022 TEUR
Österreich	5 658	2 044
Deutschland	327	684
Sonstige	0	0
Umsatzerlöse	5 985	2 728

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Um die Verbindlichkeiten gegenüber der Novofuel GmbH weiter zu reduzieren, wurde am 27. April 2023 eine Vereinbarung getroffen, welche die Veräußerung der CLEEN Energy Hyperion GmbH an die Novofuel GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von TEUR 0 im Rahmen eines share-deals vorsieht. Im Rahmen dieser Veräußerung werden die intercompany Verbindlichkeiten in Höhe von ca. TEUR 2.650 rückgeführt und gegen die bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Novofuel GmbH verrechnet. Eine aufschiebende Bedingung der Veräußerung war die Freigabe der finanzierenden Bank. Diese Freigabe der Bank und somit das Closing der Transaktion erfolgten am 10. Juli 2023, wodurch die CLEEN Energy Hyperion GmbH im zweiten Halbjahr 2023 entkonsolidiert wird.

Florian Gietl folgt Lukas Scherzenlehner als Alleinvorstand der CLEEN Energy AG, welcher mit 1. August 2023 aus dem Unternehmen ausscheidet. Thomas Zeitelhofer als Vice President Operations sowie Stefan

Schneckenleitner als Vice President Finance bilden somit mit Florian Gietl als CEO das neue Management der CLEEN Energy AG.

Im zweiten Halbjahr 2023 wird eine Kapitalmaßnahme in Form einer Wandelschuldverschreibung die Finanz- und Liquiditätssituation der CLEEN Energy AG weiter verbessern, um für die anstehende Geschäftsausweitung eine solide Kapitalbasis zu schaffen.

Erklärung des Vorstandes

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Haag, 28. September 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Florian Gietl', written over a faint circular stamp.

Florian Gietl

(CEO, Vorstand)



CLEEN Energy AG
Höllriglstraße 8a
3350 Haag

Tel.: +43 7434 93 080 400
eMail: office@cleen-energy.com
Web: www.cleen-energy.com

ISIN: AT0000A1PY49